

Was tun die Grundschulen im Sprachunterricht?

Beitrag von „caliope“ vom 9. Oktober 2011 14:49

Ich schließe mich manu und Talida ebenfalls an.

Diese Sprachauffälligkeiten und falsche Grammatik- und Satzbauformen haben deutlich zugenommen. Und das betrifft Kinder, die Deutsch als Muttersprache haben.

Außerdem braucht man unglaublich viel Zeit, um mit den Kindern Dinge einzuüben, die früher selbstverständlich waren. Rituale, Regeln, Sozialverhalten...

das kostet enorm viel Zeit.

Und wir haben nicht mehr Unterricht als früher... also gehen all diese Dinge von der normalen Unterrichtszeit weg. dazu noch all das, was jetzt auch noch zum Grundschulunterricht gehört. Klassenrat, Schülerrat, Medienerziehung, PC-Training, Sozialkompetenztraining... und so viel mehr. Dafür gibt es ja keine extra Stunden... das hat man gefälligst in die normalen Stunden irgendwie zu integrieren.

Ich glaube, früher hatte man schlicht mehr Zeit für Rechtschreibung. Und für Rechtschreibtraining.